



Eichtinger: „Unser Ziel ist die beste Gesundheitsversorgung für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sicherzustellen. Darum liegt der Fokus auf den zukunftsweisenden Schritt des Auf- und Ausbaus der Gesundheitszentren und –netzwerke in unserem Bundesland.“

Die ersten drei Pilotprojekte in Böheimkirchen, St. Pölten und Schwechat, sind bereits erfolgreich in Betrieb. Das Land Niederösterreich und ihre Partner - die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse und der Ärztekammer für Niederösterreich - setzen nun gemeinsam die Interessentensuche für weitere niederösterreichische Pilotprojekte, sowohl in Form von Gesundheitszentren als auch in Form von -netzwerken, fort.

Vergangenen Mittwoch informierte der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds gemeinsam mit den Projektpartnern die zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besucher zu diesem Thema im Konzertsaal der Marktgemeinde.

Gesundheitszentren und -netzwerke sind eine Ergänzung und Weiterentwicklung der derzeitigen hausärztlichen Versorgung. Genauso wie die Hausärzte sind diese die erste Anlaufstelle im Gesundheitssystem und bieten darüber hinaus ein breites Leistungsspektrum, angefangen von der Gesundheitsförderung und Prävention, der medizinischen Grundversorgung und die kontinuierliche Versorgung chronisch Kranker. Im Mittelpunkt stehen eine optimale Qualität, die interprofessionelle Zusammenarbeit, Betreuungskontinuität und Serviceleistungen für Patienten sowie attraktive Rahmenbedingungen für alle Berufsgruppen.

Rückfragen & Kontakt:

NÖ Gesundheits- und Sozialfonds

Martin Hillinger - Leitung Stabsstelle PR und Kommunikation

Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St.Pölten

Mobil: + 43 676 858 71 330 030

Email: martin.hillinger@noegus.at